



# TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Nr. 03 / 2015 - Ausgabe Juni

## Guten Tag,

die letzten Wochen beschäftigte uns ein vereinsinternes Ereignis - Ende Mai begrüßten wir zu unserer jährlichen Mitfrauenversammlung (MV) alle stimmberechtigten Mitfrauen. Frau Dr. Godula Kosack, ehrenamtliche Projektkoordinatorin unserer Partnerorganisation AFFMHL in Kamerun und Aktive der Städtegruppe Leipzig, wurde als neue Vorstandsfrau gewählt. Sie wird nun zusammen mit Dr. Necla Kelek, Ingrid Staehle, Irma Bergknecht und Christa Stolle die nächsten zwei Jahre unsere Arbeit leiten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit! Die nächste MV wird am 28. Mai 2016 stattfinden.

Nun auch online: Das Thema "[Prostitution](#)" als Unterpunkt beim Referat "Frauenhandel" auf unserer Internetseite. Weitere Informationen zu unseren aktuellen Ereignissen haben wir für Sie im Newsletter zusammengestellt.

Ihr TERRE DES FEMMES-Team

## Inhalt

- Zweite Runde für "Der Zornige Kaktus": TERRE DES FEMMES verleiht 2015 erneut den Negativ-Preis für besonders frauenfeindliche Werbung
- Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt! - Spenden Sie für TERRE DES FEMMES!
- Eilaktion: TERRE DES FEMMES fordert Freilassung der iranischen Frauenrechtsaktivistin und Künstlerin Atena Farghadani
- Sibel Kekilli, Schauspielerin und Botschafterin von TERRE DES FEMMES, besuchte unsere Partnerorganisation FLORIKA in Bulgarien
- Frühehen bannen - Kinderrechten Geltung verschaffen - Unsere Fachreferentin Monika Michell im Interview
- TERRE DES FEMMES-Podiumsdiskussion zum Thema Frühehen
- Der Aufruf, die Mitteilungspflicht an Krankenkassen bei Fällen Häuslicher und sexualisierter Gewalt abzuschaffen, zeigt einen ersten Erfolg!
- Petition: Sexkauf bestrafen, Prostitution abbauen!
- Blick in die Welt: Frauenrechte in Lateinamerika
- Surftipp
- Geschenktipp
- Buchtipp

## Zweite Runde für "Der Zornige Kaktus": TERRE DES FEMMES verleiht 2015 erneut den Negativ-Preis für besonders frauenfeindliche Werbung

Immer wieder bewerben Unternehmen Produkte und Dienstleistungen mit Frauenkörpern als Hingucker - nach dem Motto SEXismen SELLS. Allein 2014 wurden 14 Unternehmen wegen ihrer frauenfeindlichen Werbung öffentlich von der zuständigen Instanz, dem Deutschen Werberat, gerügt. Anlass für TERRE DES FEMMES auch in diesem Jahr erneut den Negativpreis für frauenfeindliche Werbung zu vergeben. Vom 13. Juli bis 20. August sind Sie wieder dazu aufgerufen, uns Ihre Aufreger zu schicken.



Machen Sie mit

## Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt! - Spenden Sie für TERRE DES FEMMES!

In Deutschland wird jede siebte Frau mindestens einmal in ihrem Leben Opfer schwerer sexualisierter Gewalt. Oftmals leidet sie ein Leben lang unter den Folgen. Im deutschen Sexualstrafrecht gibt es allerdings gravierende Lücken, die dazu führen, dass Vergewaltigungen ungestraft bleiben. Diese Tatsache ist eine große Ungerechtigkeit. Seit Jahren setzt sich TERRE DES FEMMES dafür ein, betroffenen Frauen zu ihrem Recht zu verhelfen. Unterstützen Sie unsere Arbeit!



Spenden Sie jetzt

## Eilaktion: TERRE DES FEMMES fordert Freilassung der iranischen Frauenrechtsaktivistin und Künstlerin Atena Farghadani

Die Frauenrechtsaktivistin und Künstlerin Atena Farghadani ist am 1. Juni 2015 zu 12 Jahren Haft verurteilt worden. Die 29-jährige ist eine politische Gefangene. Ihr einziges Verbrechen ist die gewaltlose Kritik an der Regierung in einem Cartoon mit dem sie sich gegen die Diskriminierung und Einschränkung von Frauenrechten einsetzte. Atena Farghadani hat bis zum 19. Juni Zeit, Rechtsmittel gegen das Urteil einzulegen. Um den öffentlichen Druck für ihre Freilassung zu erhöhen, haben wir einen Online-Appell gestartet.



Unterstützen Sie unseren Appell mit ihrer Unterschrift

## **Sibel Kekilli, Schauspielerin und Botschafterin von TERRE DES FEMMES, besuchte unsere Partnerorganisation FLORIKA in Bulgarien**

Vom 7. bis 10. Juni überzeugten sich Sibel Kekilli und unsere Projektkoordinatorin Juliane von Krause vor Ort von der erfolgreichen Präventionsarbeit von FLORIKA gegen Frauenhandel. Sibel Kekilli setzt sich schon seit langer Zeit dafür ein, dass Frauen jeglicher Herkunft dabei unterstützt werden, ein selbstbestimmtes und freies Leben führen zu können. Eine positive Nachricht können wir zudem vermelden: Ende Mai riefen wir zur [Spendenaktion für FLORIKA](#) mit der Bethe-Stiftung auf, bei der bis 4.000 Euro der Betrag verdoppelt wurde. Das Ziel wurde innerhalb weniger Tage erreicht. Wir sind überwältigt von dieser Unterstützung! Im Namen von FLORIKA: Vielen, vielen Dank!!!



[Weiter zum Bericht und Fotos zur Reise](#)

## **Frühehen bannen - Kinderrechten Geltung verschaffen - Unsere Fachreferentin Monika Michell im Interview**

Das Referat Gewalt im Namen der Ehre arbeitet seit Oktober 2014 unter dem Motto "STOP Frühehen" verstärkt zu der Problematik. Dazu hat TERRE DES FEMMES-Expertin Monika Michell ein Interview gegeben. Wie kann TERRE DES FEMMES zur Beseitigung des globalen Problems "Frühehe" beitragen? Was kann, was muss getan werden, um Mädchen (und Jungen) vor einer Frühehe in Deutschland zu schützen?



[Mehr zu unserer Arbeit gegen Frühehen im Interview](#)

## **TERRE DES FEMMES-Podiumsdiskussion zum Thema Frühehen**

Im Rahmen der TERRE DES FEMMES-Kampagne "STOP Frühehen" diskutierten am 29. Mai 2015 vier Expertinnen über die Zwangsverheiratung Minderjähriger. Eine Schätzung des UN-Bevölkerungsfonds besagt, dass jährlich 14,2 Millionen Mädchen vor ihrem 18. Geburtstag verheiratet werden - das sind täglich 39.000 Mädchen. TERRE DES FEMMES setzt sich nicht nur auf nationaler, sondern auch auf internationaler Ebene gegen Frühehen ein.



[Lesen Sie den Bericht](#)

## **Der Aufruf, die Mitteilungspflicht an Krankenkassen bei Fällen Häuslicher und sexualisierter Gewalt abzuschaffen, zeigt einen ersten Erfolg!**

Die bestehende Mitteilungspflicht und die Regressforderung der Krankenkassen gegenüber der gewaltausübenden Person können sich negativ auf den Behandlungserfolg auswirken und Betroffene in massive Gefährdungssituationen bringen. So kann beispielsweise das Wahrnehmen eines Folgetermins durch den Täter/die Täterin verhindert werden. TERRE DES FEMMES unterstützt neben zahlreichen Fachberatungsstellen deshalb einen entsprechenden Aufruf gegenüber den Krankenkassen, Informationen vertraulich zu behandeln. Hier gab es bereits einen Teilerfolg.

[Weiterlesen](#)

## **Petition: Sexkauf bestrafen, Prostitution abbauen!**

Prostitution verletzt die Menschenwürde der Frau! Es ist Zeit für einen grundsätzlichen Perspektivenwechsel in Deutschland. TERRE DES FEMMES unterstützt die Petition "Sexkauf bestrafen, Prostitution abbauen!", die von dem Bündnis "Stop Sexkauf" getragen wird.

[Petition jetzt online unterzeichnen](#)



## **Blick in die Welt: Frauenrechte in Lateinamerika**

TERRE DES FEMMES hat in den letzten Monaten zunehmend Nachrichten über Gewalt gegen Frauen in Mexiko, Paraguay, El Salvador und Nicaragua erhalten: Frauenmorde, Abtreibungsverbote, Häusliche und sexualisierte Gewalt. Anlass für uns, über Frauenrechte in Lateinamerika zu berichten. Die Arbeit unserer Partnerorganisation MIRIAM in Nicaragua zeigt zudem, wie Verbesserungen für Mädchen und Frauen erreicht werden können. Für ein Leben frei ohne Gewalt - gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei!



[Weiterlesen](#)

## Unser Surftipp für Sie

[frau-dingens.de](http://frau-dingens.de) - die Kategorien "gedacht, gefunden, gegessen, geliebt" zeigen es: in diesem Gemeinschaftsblog wird vieles beleuchtet - immer kritisch und meist feministisch gefärbt.

## Unser Geschenktipp für Sie

### Der Anstecker von TERRE DES FEMMES mit unserem Logo

Sie unterstützen unsere Arbeit? Dann zeigen Sie es! Mit dem Anstecker von TERRE DES FEMMES mit unserem Logo: 15 x 24 mm, wahlweise mit Schmetterlings- oder Magnetverschluss. Weitere Artikel wie unsere Materialien zu unseren Themen, Bücher und Solidaritätsprodukte aus unseren Internationalen Kooperationen finden Sie in unserem Shop.

[Weiter zum Online-Shop](#)

## Unser Buchtipp für Sie

### **Die Bekämpfung der Zwangsheirat in Deutschland - Eine juristische Betrachtung der gesetzgeberischen Maßnahmen im Lichte des Opferschutzes** **Lena Hildebrand**

Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden, 2015. 398 Seiten, 98,00 €

Die Publikation beleuchtet unter juristischen Blickwinkel das "nicht zu unterschätzende gesellschaftliche Problem" der Zwangsheirat in Deutschland und inwiefern der Staat durch Gesetze zur Bekämpfung selbiger beitragen kann, ohne gleichzeitig ausreichenden Opferschutz zu vernachlässigen.

Einleitend weist die Autorin daraufhin, dass das Thema Zwangsheirat vor allem durch die Arbeit mit Betroffenen und Frauenrechtsorganisationen an die Öffentlichkeit gelangt ist und so der Druck erhöht wurde, von staatlicher Seite Unterstützung zu bieten. Dazu stellt sie zuerst den Begriff der Zwangsheirat vor, insbesondere in Abgrenzung zum Begriff der arrangierten Ehe. Im Anschluss daran werden bestehende Erkenntnisse zu sozialen und situativen Kontexten dargelegt. Einige anonymisierte Biographien von betroffenen Mädchen werden vorgestellt, um die Situation, in denen diese sich befinden, nachvollziehbarer zu machen. Lena Hildebrand gelingt es, die vielfältigen Maßnahmen ausführlich zu untersuchen. Vor allem ihr Blick auf die Rechte und den Umgang mit Betroffenen trägt dazu bei, dass ihre Bewertung der gesetzlichen Regelungen kritisch ausfällt.

Das Buch ist gut lesbar und kein nur für JuristInnen verständliches Werk, dabei aber trotzdem anspruchsvoll und detailreich.

[Weitere Buchtipps](#)



## Weitersagen?

TERRE DES FEMMES zum Outlook-Adressbuch hinzufügen.

## Impressum

### TERRE DES FEMMES e. V.

Bundesgeschäftsstelle

Brunnenstr. 128

13355 Berlin

Telefon: 030-40504699-0

Telefax: 030-40504699-99

E-Mail: [presse@frauenrechte.de](mailto:presse@frauenrechte.de)

Internet: [www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

Redaktion: Astrid Bracht

Vertretungsberechtigter Vorstand: Christa Stolle (Geschäftsführender Vorstand), Irma Bergknecht, Dr. Necla Kelek, Ingrid Staehle, Dr. Godula Kosack

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg / Registernummer: 30619 B

Verantwortlich im Sinne § 5 TMG: Christa Stolle, Geschäftsführerin

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung.

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Hier können Sie sich abmelden: [adresspflege@frauenrechte.de](mailto:adresspflege@frauenrechte.de)

